



Ich habe einen Bock mit abnormem Rosenstock erlegt. Was ist die Ursache?

Die auf der Abbildung zu sehenden Schäden und Auflösungserscheinungen des Knochens betreffen sowohl den Rosenstock als auch eine Gehörnstange. Vermutlich handelt es sich um Knochenfraß, der auch Beinfäule oder Caries genannt wird. Das ist eine Entzündung des Knochens, die allerdings nicht den festen Knochen selbst betrifft, sondern die Knochenhaut oder andere weiche Gewebe des Knochens, wie die versorgenden Blutgefäße. Insofern muss der entsprechende Auflösungsprozess während des Schließens erfolgt sein, solange der Bast noch vorhanden war.

Das Bastgehörn wächst stets von der Spitze aus, der älteste und bereits verknöcherte Abschnitt befindet sich also unten über dem Rosenstock. Der tote Knochen eines be-

reits verfestigten Gehörns kann sich niemals in der auf der Abbildung sichtbaren Weise auflösen.

Knochenfraß geht stets auf Entzündungen nach Infektionen mit entsprechenden Erregern zurück. Die Aktinomykose (Strahlenpilzerkrankung), beim Rehwild gelegentlich am Unterkiefer zu finden, kann ebenfalls Knochenfraß auslösen. Die Erreger dringen in jedem Fall von außen über Weichgewebe, wie die Basthaut oder Decke auf dem Rosenstock, ein und verbreiten sich im lebenden Knochen über feinste dort vorhandene Kanäle.

Eine Verletzung der Basthaut könnte hier etwa das Eindringen von Erregern ermöglicht haben. Auch offene Knochenbrüche begünstigen entsprechende Infektionen. Das bei Knochenentzündung



Photo: Wild-Hund

Dünn und porös wirken die rechte Rose und der Rosenstock des Bockes.

(Ostitis) entstehende Granulationsgewebe löst schließlich den Knochen auf. Im vorliegenden Fall wäre der Knochenfraß im Rosenstock sicher weitergegangen.

Haben auch Sie Fragen zur Wildbiologie, Veterinärmedizin oder einfach eine rätselhafte Entdeckung im Revier gemacht? Dann senden Sie diese bei uns ein. Prof. Dr. Pflummstiel hat Antworten: Redaktion WILD UND HUND, Stichwort: „Frag den Prof.“, Postfach 13 63, 56373 Nassau, oder per E-Mail an wuh@paul-parey.de